

A young girl with blonde hair, wearing a pink and green striped shirt and blue jeans, is jumping joyfully over a cross-section of the earth. The ground is divided into layers of brown soil and dark brown earth. In the top layer, there are yellow wildflowers. In the middle layer, there is a large, flat, grey stone. In the bottom layer, there is a large, green, irregularly shaped object. In the background, a large, ornate church with a blue roof and a tall spire is visible under a blue sky with light clouds.

kinder.zeitreise

ARCHÄOLOGIE IN AACHEN

kinder.zeitreise

Hier in Aachen haben sogar schon in der Steinzeit Menschen gelebt. Im Boden kann man immer wieder Spuren aus dem Leben vergangener Zeiten finden. Wenn man diese genau untersucht, kann man ganz viel erfahren, was noch in keinem Geschichtsbuch geschrieben steht.



Was ist Archäologie?

Früher war der Elisengarten kein Garten, Es haben dort Häuser gestanden und Menschen gelebt. Um herauszufinden, wie die Häuser ausgesehen haben, und was die Menschen hier getan haben, graben die Archäologen.

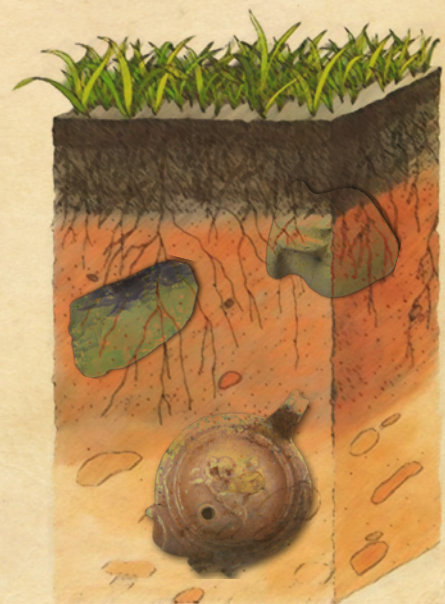
Dabei finden Sie manchmal Dinge die vor vielen Jahren unter der Erde verschüttet wurden. Zum Beispiel Reste von alten Mauern und Fußböden, manchmal auch Keramik oder alte Münzen. Oft zeigt aber nur der Boden eine andere Farbe, wo eine Grube oder ein Haus aus Holz war.



Vorsichtig Graben oder einfach nur Buddeln?

Wenn Archäologen ausgraben, müssen sie sehr vorsichtig sein. Im Elisengarten sind Bodenschichten aus vielen verschiedenen Zeiten. Wenn man einfach alles ausbuddelt, weiss man nachher nicht mehr was zu welcher Schicht gehört.

Außerdem benutzen die Archäologen kleine Werkzeuge, meistens Spitzkellen, um den Boden ganz vorsichtig Stück für Stück abzutragen.



kinder.zeitreise



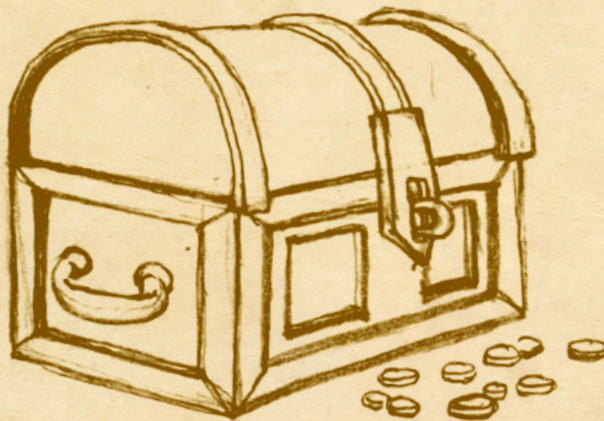
Feuerstein
Fundort: Lousberg
Zeit: Jungsteinzeit



Pfeilspitze
Fundort: im Hof
Zeit: Eisenzeit



Spielzeugpferdchen aus Ton
Fundort: im Hof
Zeit: Mittelalter



Tonkrug
Fundort: im Hof
Zeit: Mittelalter



Kamm
Fundort: unter dem Aachener Dom
Zeit: Römerzeit

Kann man in Aachen auch Schätze im Boden finden?

In Filmen sieht man oft, wie Kisten mit Gold ausgegraben werden. In Aachen wird man solche Schätze sicher nicht finden, dafür aber Gefäße aus Keramik, Werkzeuge aus Stein und Metall und vielleicht einige Münzen, Schmuck oder sogar Spielzeug.

Aber auch Knochen, die damals weggeworfen wurden, könnte man heute finden. Dadurch wissen wir, was die Menschen damals gegessen haben.

Die Fundstücke erzählen uns viel über die Vergangenheit. Diese Geschichten helfen uns unsere Vorfahren besser zu verstehen. Und das ist viel wertvoller als ein Goldschatz.

kinder.zeitreise



Aachen in der Jungsteinzeit

In der Steinzeit haben in Aachen auch schon Menschen gelebt. Auf dem Lousberg und in der Innenstadt haben sie ganz viele Werkzeuge aus Feuerstein hinterlassen. Damals gab es in Aachen nur wenige Häuser aus Holz und große Getreidefelder. Der Rest war Wald.

Spätkeltische Zeit

Diese Zeit gehört zur sogenannten Eisenzeit, weil die Menschen damals schon sehr gut aus Eisen schmieden konnten und keine Feuersteine mehr brauchten. Wir wissen, daß in Aachen auch Kelten waren. Ob Asterix und Obelix hier aber wirklich gewohnt haben, das können wir noch nicht genau sagen. Dafür haben wir noch zuwenig Sachen aus dieser Zeit gefunden.



Römerzeit

Die Römer haben in Aachen dann eine richtige Stadt gebaut. Sie haben damals sehr gerne gebadet und fühlten sich in Aachen besonders wohl, weil es hier so viele heiße Quellen gab. Sie haben hier Thermen gebaut und es sich richtig gut gehen lassen.

Merowinger Zeit

Die Merowinger haben in Aachen wahrscheinlich in den Ruinen gewohnt, die von den Häusern der Römer übrig geblieben waren. Wir haben schon viel Schmuck und Kleidungsstücke gefunden aber noch keine Reste von ihren Häusern...



Karolinger Zeit

Aachen war die Lieblingsstadt von Karl dem Großen. Er hat hier immer Urlaub gemacht und seine Feste hier gefeiert. Der Aachener Dom und viele andere Häuser am Markt wurden zu seinen Lebzeiten gebaut.